

beschlossen zwecks Erwerb des Gutes Solalinden weitere Erhöhung um M. 1 200 000 (auf M. 1 850 000) u. Umwandlung der Nam.-Aktien in Inh.-Aktien. Die G.-V. v. 28./12. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 100 000 (auf M. 1 750 000) durch Einziehung von 100 der Ges. unentgeltlich zur Verfüg. gestellten Aktien. Die a.o. G.-V. v. 29./12. 1909 beschloss den Ankauf von nom. M. 250 000 für zus. M. 50 000 und infolgedessen die Herabsetzung des A.-K. von M. 1 750 000 auf M. 1 500 000.

**Hypotheken** (Ende 1909): M. 226 000, verzinslich zu 4%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., v. Rest 8% Tant. an A.-R., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 701 269, Inventar München 1, Aktiv-Hypoth. 2000, eigene Aktien 50 000, Bankguth. 44 881, Kassa 1114, Verlust 1908 311 334, Reinverlust 1909 156 747. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Passiv-Hypoth. 226 000, do. Zs.-Kto 3158, Kredit. 276 050, Zs.-Kto 2760, Ern.-F. 9377. Sa. M. 2 267 346.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 311 334, Gehälter 3713, Handl.-Unk. 24 109, Steuern 2277, Hypoth.-Zs. 17 006, Zs. 12 837, Forstwirtschaft Solalinden 2787, Verlust in Solalinden an Bewirtschaftung, Vieh u. Inventar sowie Abschreib. 99 083. — Kredit: Pacht 5066, Verlust 468 081. Sa. M. 473 148.

**Dividenden 1899/1900—1909:** 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Gust. Behringer, Frankf. a. M. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Rent. Alfred Wahl, Freiburg i. Br.; Stellv. Justizrat Dr. Jul. Kahn, Architekt Gg. Dorner, München; Bankier Walter Melber, Bankier Felix Uhry, Frankf. a. M.; Rechtsanw. Ed. M. Goldschmidt, Stuttgart. \*

## Terrain-Gesellsch. München-Friedenheim, A.-G. in München,

Ismaningerstr. 27.

**Gegründet:** 26./4. 1898; eingetr. 6./5. 1898. Letzte Statutänd. 30./10. 1902, 30./10. 1905, 27./11. 1905, 25./2. 1907 u. 27./4. 1908. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerbung, Bebauung, Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften aller Art und Vornahme aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlichen Rechtsgeschäfte. Der Besitzstand der Ges. umfasste Ende 1909: 124.60 Tagwerk südlich der Landsbergerstr. im Laim zum Buchwert von M. 1 961 517. Die Baulinienpläne sind von den Behörden jetzt alle genehmigt. Zu Strassenzwecken (Agnes Bernauerstr.) wurden 1900/1901 1.95 Tagwerk abgetreten, 1902/1903 3.95 Tagwerk u. 1906 6.93 Tagwerk abgetreten, ferner 1904/1905 2.77 Tagwerk mit angemessenem Nutzen verkauft; 1907 u. 1909 wurden 3 bzw. 3 Bauplätze mit M. 26 221 bzw. 14 697 Gewinn veräußert; 1908 fanden keine Verkäufe statt. Zur Belebung der Bautätigkeit hat die Ges. in 1909 die Baugesellschaft München-Friedenheim G. m. b. H. (Kap. M. 100 000) gegründet, welche 1909/10 vorerst 2 Wohnhäuser errichtete.

**Kapital:** M. 2 050 000 in 2050 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, beschloss die G.-V. v. 30./10. 1905 Erhöhung um M. 1 050 000 in 1050 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien. Die Ges. erwarb den Besitz der Terrain-Ges. München G. m. b. H. (74 Tagw.) von der Commerz- u. Disconto-Bank in Berlin gegen M. 940 000 neue Aktien u. die letztere übernahm den Rest der Neu-Emiss. zu 150% gegen bar. Das Bezugsrecht der Aktionäre blieb ausgeschlossen. Das alte Terrain der Ges. Friedenheim steht zu 49 $\frac{2}{3}$  Pf., das neuerworbene zu 33.03 Pf. für den Quad.-Fuss zu Buch.

**Hypothek:** M. 205 200 zu 4%, wovon M. 105 200 am 1./1. 1911 fällig, M. 100 000 zwecks Tilg. von Bankschulden und zur Zs.-Ersparnis 1903 neu aufgenommen sind. Letzterer Betrag ist ab 1./1. 1913 — 1./7. 1968 mit  $\frac{1}{2}$ % tilgbar.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1905 1./7.—30./6., für die Zeit v. 1./7.—31./12. 1905 wurde eine besondere Bilanz gezogen). **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vom verbleib. Reingewinn bis 4% Div., vom Rest 7% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V., welche auch Dotierung von Sonderrüekl., sowie Amort. des A.-K. beschliessen kann. Die G.-V. kann den Jahresgewinn ganz oder teilweise auch zur Amort. von Aktien verwenden. Die näheren Bestimmungen trifft der A.-R. Die Mitgl. des A.-R. erhalten eine feste Vergüt. von je M. 1000, der Vors. M. 2000, unter Anrechnung derselben auf obige Tant.; bei dem Vors. werden nur M. 1000 angerechnet.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Terrains 1 961 517, Mobil. 1, Kassa 200, Hypoth.-Debit. 421 112, Bankguth. 17 391, Debit. 11 036, Beteilig. a. Bauges. 100 000, Kaut. 4569. — Passiva: A.-K. 2 050 000, Hypoth. 205 200, R.-F. 62 206, Extra-R.-F. 34 342, Spez.-R.-F. 24 000, Kredit. 82 078, Strassenbahnzusschussto 7000, Pflastersicher.-Kto 4569, Gewinn 46 432 (davon R.-F. 293, Vortrag 46 138). Sa. M. 2 515 828.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern etc. 550, Unk. 17 429, Strassenbahnzusschuss 7000, Gewinn 46 432. — Kredit: Vortrag 44 716, Strassenbahnzusschuss 2, Terrain 14 696, Pacht 1410, Zs. 10 585. Sa. M. 71 411.

**Kurs Ende 1906—1909:** 161, 146.50, 139.50, 132%. Zulassung der Aktien zur Notiz an der Münchner Börse erfolgte im Juli 1906. Erster Kurs 11./7. 1906 168%. Die Aktien sollen auch in Berlin zur Einführung gelangen.

**Dividenden 1898/99—1909:** 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)